# Medieninformation - Naturnahe Blühflächen in Pilotgemeinden

## Bienenfreundlich, bunt und artenreich




© H. Augustin

Seeham, Lamprechtshausen und Seekirchen setzen auf naturnahe Blühflächen

**Bunte Straßenränder, Blumenwiesen und Lebensraum für Bienen, Insekten und Vögel - das ist das Ziel des Projekts „Naturnahe Blühflächen in Pilotgemeinden“. Gleich drei Flachgauer Gemeinden sind dabei: Lamprechtshausen, Seekirchen und das Biodorf Seeham! Die Erfahrungen mit der Anlage und Pflege von blüten- und damit insektenreichen Blühflächen in den drei Pilotgemeinden sollen gesammelt und die Erkenntnisse dann an andere interessierte Gemeinden im Land Salzburg weitergegeben werden.**

Bei dem Projekt handelt es sich um eine Kooperation des Landes mit dem Naturschutzbund Salzburg sowie dem Naturgärtner Reinhard Witt. Gemeindemitarbeitern und Gemeindemitarbeiterinnen sowie anderen Interessierten wird unter fachkundiger Anleitung gezeigt, wie naturnahe Blühflächen angelegt und gepflegt werden. Dabei entstehen auf ausgewählten Flächen im Ortsgebiet bunte Blumenwiesen. Unter anderem sollen zum Beispiel Wiesensalbei, Kornblumen und Wiesenglockenblumen auf den Gemeindeflächen erblühen. In Zukunft soll zudem noch vermehrt mit regional gewonnenem Saatgut bei der Anlage von Blühflächen gearbeitet werden.

„Eine naturnahe Ausrichtung öffentlicher Flächen bringt Blütenpracht und Leben zurück in die Orte. Die Blühflächen bieten unseren Bienen, Insekten und Vögeln Nahrung und einen wertvollen Lebensraum. Zudem sind sie kostengünstiger und pflegeleichter als Flächen, die zum Beispiel mit Wechselflor bepflanzt werden“, so Naturschutzreferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Rössler.

Das Projekt wurde im Spätherbst des vergangenen Jahres gestartet, jetzt im Frühling zeigen sich erste Blüherfolge. Der Frühling ist auch die passende Zeit für die Erstpflege der neu angelegten Flächen. Unter Anleitung des Naturgärtners Reinhard Witt haben neben Bürgermeister Peter Altendorfer auch Bauhofmitarbeiter, naturinteressierte Gemeinde-bedienstete sowie amtliche und nicht-amtliche Naturschützer aktiv bei einem gemeinsamen Einsatz zum Erlernen der richtigen Blühflächen-Pflege im Biodorf Seeham mitgewirkt. Mehrere Flächen werden in Seeham künftig als naturnahe Blühflächen gepflegt und können auch besichtigt werden: die Böschung um das Gemeindeamt, Straßenrandstreifen im Ortsteil Gröm und im Norden von Seeham sowie die nährstoffreiche Wiese beim Bienenerlebnisweg.

Die Projektleiterin Astrid Glück von der Naturschutzabteilung des Landes und der Projektleiter Hannes Augustin vom Naturschutzbund Salzburg, freuen sich, dass das Interesse an naturnahen Blühflächen landesweit zunimmt und hoffen, dass noch viele weitere Gemeinden dem Beispiel von Seeham, Lamprechtshausen und Seekirchen folgen werden.

Für Rückfragen:

Dr. Hannes Augustin (Naturschutzbund Salzburg), 0660 / 15 390 61

DI$^{in}$ Astrid Glück (Land Salzburg, Naturschutz), 0664 / 43 401 98

Bgm. Peter Altendorfer (Bürgermeister Seeham), 0664 / 24 068 59

Medieninformation (0,2 MB)